



Weixdorfer Nachrichten

Große Vogelschau

In Dresden Weixdorf

29. und 30. Oktober



Hohenbuschcenter über Fressnapf

Geöffnet:

Samstag: 9-18 Uhr, Sonntag 9-17 Uhr



Partnergemeinde
Brühl, Rhein-Neckar-Kreis

Aus dem Inhalt

Informationen des Ortsvorstehers/ der Verwaltungsstelle	Seite 2
Bibliothek	Seite 3
Unsere Kirchenecke	Seite 3
Vereine	Seite 4
Glückwünsche	Seite 6
Termine	Seite 7
Historisches	Seite 8

IMPRESSUM

Weixdorfer Nachrichten

Herausgeber: Ortschaft Weixdorf, Landeshauptstadt Dresden
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
Tel.: 03535/489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für die Informationen des Ortschaftsrates: Ortsvorsteher Gottfried Ecke

Verantwortlich für die Informationen der Verwaltungsstelle: Lutz Biastoch

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag bezogen werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, dem 21. Oktober 2016

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Dienstag, der 11. Oktober 2016

Unsere Anzeigenannahmestelle
Frau Schmitz, Vwst Weixdorf, Tel. 03 51/4 88 79 41

Unsere Anzeigenberater
Herr Lemke, Tel.: 01 72/3 51 14 28
Büro Dresden Tel.: 03 51/4 72 49 09

Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf

Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Hinweis:
Für Beratungen in Bauangelegenheiten und Ordnung und Sicherheit ist eine terminliche Vorabstimmung unter den bekannten Rufnummern erforderlich.

Rufnummern

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaftsrat Weixdorf sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen:
Tel.: 0351 4887941, Fax: 0351 4887943,
E-Mail: ortschaft-weixdorf@dresden.de

Direkteinwahl:
Verwaltungsstellenleiter/
Bauangelegenheiten Herr Biastoch 4887940
SB Allg. Ortschaftsangelegenheiten Frau Schmitz 4887941
SB Ordnung und Sicherheit Frau Engel 4887946
SB Bürgerservice Frau Wesolek 4887947
Frau Schramm 4887948
Leiter Bauhof Herr Schöbe 4887945

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

(Vor Anmeldung über die Verwaltungsstelle erforderlich)

Wichtige Notrufe

Polizei

- Notruf 110
- Polizeirevier Dresden Nord
Stauffenbergallee 18
01099 Dresden 0351 65244101
- Bürgerpolizist 0351 79583242
- Feuerwehr 112
- Rettungsstelle 112

Energie
Störstelle der DREWAG (24-h-Dienst) 0351 205858686

Gasstörungen
Störstelle DREWAG 0351 205853333

Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“
Landeshauptstadt Dresden, 0351 4881555 ganztägig
Abt. Stadtbeleuchtung oder 0351 4889717
während der Sprechzeiten

Trinkwasserversorgung
Störstelle der DREWAG 0351 205852222

Abwasser
Störstelle (24-h-Dienst) 0351 8400866

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichter: Herr Dr. Wilhelm
Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag im Monat, 17.00 bis 18.00 Uhr
Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sitz der Schiedsstelle: Rathaus Klotzsche, Bürgersaal,
Kieler Straße 52, 01109 Dresden

Ansprechpartner: Ortsamt Klotzsche, Herr Geßner,
Telefon: 4886512

Zurückschneiden von Sträuchern und Bäumen an der Grundstücksgrenze zu den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen

Die Schutzperiode für Bäume und Sträucher ist beendet. Die Verwaltungsstelle erinnert deshalb wieder an die so genannte Verkehrssicherungspflicht. Sicherlich wissen Sie als Grundstückseigentümer, dass Hecken, Büsche, Äste und Zweige ganzjährig nicht in das sogenannte „Lichtraumprofil“ der Straße oder des Gehweges hineinragen dürfen. Über Gehwegen ist mindestens ein Freiraum von 2,50 Meter und über Fahrbahnen und Feldwegen mindestens ein Freiraum von 4,50 Meter einzuhalten.

Gesetzlich geregelt ist dies im § 27 Abs. 2 des Straßengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsStrG), wonach geregelt ist, dass Anpflanzungen aller Art sowie Zäune, Stapel, Haufen und andere mit einem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen nicht angelegt werden dürfen, wenn sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können.

Regelmäßig erhalten wir Hinweise über allzu üppig wachsendes Grün. Bedenken Sie, dass es im Notfall für den Rettungsdienst oder andere große Lastwagen (Ver-, Entsorgungs- und Straßenreinigungsfahrzeuge) schnell eng werden kann, da sie oft kaum unter den Büschen und Bäumen mancher Gartenbesitzer durch kommen. Herunterhängendes Grün verdeckt Auto- und Zweiradfahrern oft die Sicht auf Ampeln, Verkehrszeichen und Kreuzungen. Fußgänger können schlechter erkannt werden oder sich an Zweigen verletzen bzw. ihre Kleidung beschädigen oder beschmutzen.

Diese Gegebenheiten sind sehr häufig der Fall und führen zu vermeidbaren Ortsbegehungen, Ermittlungen der Eigentümer und Schriftverkehr. Um Gefahrensituationen von vornherein zu vermeiden und allen Beteiligten zusätzlichen Aufwand zu ersparen, bitten wir Sie daher folgende Hinweise zu beachten:

Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen, Wegen und Gehwegen rechtzeitig so weit zurück dass:

- Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer den ihnen zugedachten Verkehrsraum auch ohne Gefahren nutzen können. Gefährdet sind Kinder, die nach der Straßenverkehrsordnung bis zum vollendeten achten Lebensjahr mit ihrem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen bzw. ältere Kinder die bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr mit Fahrrädern Gehwege benutzen dürfen.
- Sichtbehinderungen und Verkehrsgefährdungen ausgeschlossen sind.
- die Straßenlampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen und die Schilder mühelos gelesen werden können.

Zur Verkehrssicherungspflicht gehört auch, abgefallenes Laub auf Wegen, Straßen und Plätzen zusammenzukehren. Verweht der Wind die Blätter in Straßenabschnitte ohne Bäume, müssen auch dort die Anlieger zu Besen und Schaufel greifen. Laub auf Gehwegen und Fahrbahnen kann vor allem bei Nässe gefährliche Rutschpartien verursachen.

Engel

Sachbearbeiterin Ordnung und Sicherheit

Bibliothek



Städtische Bibliotheken Dresden

Bibliothek Weixdorf
Hohenbusch-Markt 1, Tel.: 8807818

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Verlängern, Bestellen, Vormerken auch über
<http://www.bibo-dresden.de>.

Unsere Kirchenecke

Die Kirchengemeinde Weixdorf lädt ein

Sonntag, 09.10.

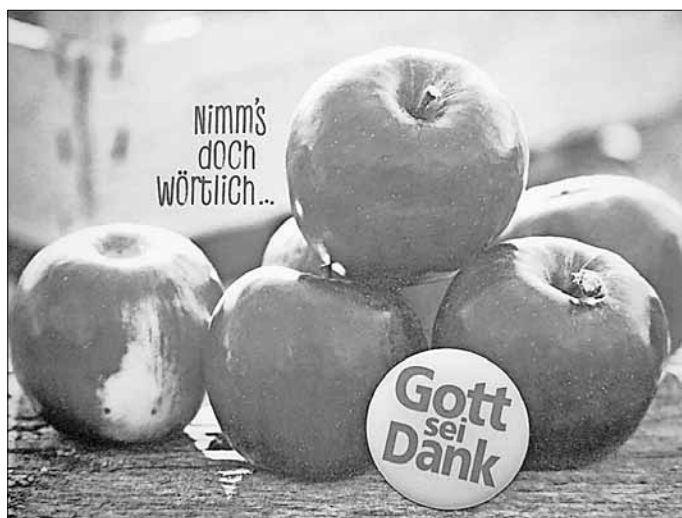
10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 16.10.

9.00 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst in Grünberg

Sonntag, 23.10.

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst



Liebe Leserinnen und Leser,

anknüpfend an die letzte Kirchenecke „Gehen Sie doch einmal auf Erntedankreise“: Das haben wir als Kirchengemeinde zwischenzeitlich gemeinsam getan. Das Erntedankfest wurde dieses Jahr im Wesentlichen von den Kindern und Erziehern des Himmelsschlüsselkindergartens bunt ausgestaltet. Die Kinder brachten Körbchen mit Gemüse, Broten, Früchten ... mit und dekorierten damit den Altarraum, während die Gemeinde sang „Alle guten Gaben kommen her von Gott dem Herrn“. Natürlich wurde auch derer im Fürbittebet gedacht, denen es nicht so gut geht wie uns ... und die Kirchenmaus machte Theater, zusammen mit einem sprechenden Apfeln, der auch darauf verwies: „Alles muss klein beginnen, lasst etwas Zeit ver-rinnen ...“.

Dieses bekannte Lied von Gerhard Schöne bereitete gemeinsam gesungen und mit dem „Reiben, Schnipsen, Klatschen, Stampfen“ viel Freude. Das Gemeindefest ging nach dem Gottesdienst bei herrlichem Wetter im Kirchgelände weiter. Zum Thema „Lass Dich nicht veräppeln“ gab's für die Kinder einen Apfelparcours, „ne Bastelstation, und auch die Apfelpresse war unermüdlich im Einsatz. Bei leckeren Mitbringseln garniert mit musikalischen Schmankerln unserer Gruppen (wie Posaunenchor, Kreuz&Quer Chor und Kindersingen) kam die Geselligkeit nicht zu kurz. Die Jugendlichen der JG warteten zuletzt mit einer Darbietung vom Schneewittchen in der Kirche auf, alle Achtung! Wir danken all jenen, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben und auch unserem Herrn für all die guten Gaben. Weiter möchten wir gerne einladen, die Erntedankreise im Alltag fortzusetzen. Viel Freude damit!

Elisabeth Ecke

Vereine

Sportgemeinschaft Weixdorf e. V.

Abteilung Fußball

Hallo liebe Fußballfreunde in Weixdorf,

wie erwartet wird es schwer in der Landesklasse für unsere 1. Männermannschaft.

Gegen den FC Oberlausitz Neugersdorf 2. geriet die Mannschaft durch einen unberechtigten Elfmeter und ein daraus resultierende rote Karte frühzeitig in Rückstand. Es wurde aber toll weitergekämpft und man kam durch Tore von F. Röthig und T. Eimert im wieder ran. Letztendlich setzten sich die Oberlausitzer mit 4 : 2 durch. Danach gab es einen doch etwas glücklichen 3 : 2-Erfolg im Heimspiel gegen Rot/Weiß Bad Muskau. F. Röthig und R. Zschieschang mit ihren Toren hielten das Spiel offen und dann lenkte ein Spieler aus Bad Muskau einen weiten Abschlag in der Nachspielzeit ins eigene Tor. So blieben die 3 Punkte in Weixdorf. Im nächsten Spiel wartete der Radebeuler BC. Nach der

3 : 4-Niederlage n.V. im Landespokal, verloren die Weixdorfer diesmal mit 0 : 2. Die „2.“ musste zu Gebergrund Goppeln und unterlag mit 1 : 3. Den Ehrentreffer für Weixdorf erzielte T. Eimert. Eine deftige Heimgniederlage gab es im Achtelfinale des Stadtpokales zuhause gegen den SV Loschwitz. Die Männer von der „blauen Brücke“ setzten sich klar mit 5 : 0 durch. Auch das nächste Punktspiel auf dem Forstsportplatz ging „in die Hose“. Durch die 1 : 5-Niederlage rutschten die Weixdorfer in den Tabellenkeller. Die 3. Mannschaft holte beim 2 : 2 bei Eintracht Strehlen einen Punkt und verlor das Heimspiel gegen Rotation Dresden 2. mit 2 : 4. Die ersten Punkte der Saison sicherten sich die Alten Herren. Das Derby beim VfB Hellerau/Klotzsche wurde mit 2 : 0 gewonnen und gegen Zschachwitz stand es zum Abpfiff 2 : 2. Mit einer deutlichen Niederlage startete die Ü 50 in die Saison. Beim 0 : 6 bei der SG Striesen gab es eine Lehrstunde in Bezug auf Ausnutzen von Fehlern und daraus resultierenden Gegentoren. Besser lief es im Heimspiel gegen die SpVgg Dresden - Löbtau, das mit 2 : 1 gewonnen wurde.

6 Punkte gab es für die A Junioren. Der DSC wurde in Weixdorf mit 7 : 0 „abgefertigt“ und bei der neu gegründeten SpG Niesky/Görlitz siegten die Jung`s mit 4 : 1. Gegen den gleichen Gegner siegten die B Junioren mit 6 : 2 und trennten sich danach zuhause von FC Oberlausitz Neugersdorf mit 4 : 4.

Auch die C Junioren trafen auf die SpG Niesky/Görlitz und siegten mit 5 : 2. Mitten in der Woche war dann die 2. Hauptrunde im Landespokal gegen Budissa Bautzen angesetzt. Die Bautzener waren die etwas bessere Mannschaft und siegten nicht unerdient mit 2 : 0. Danach kam der FC Oberlausitz Neugersdorf zum Punktspiel nach Weixdorf. Die C Junioren gewannen mit 2 : 1 und behielten die Punkte in Weixdorf.

Die nächsten Ansetzungen:

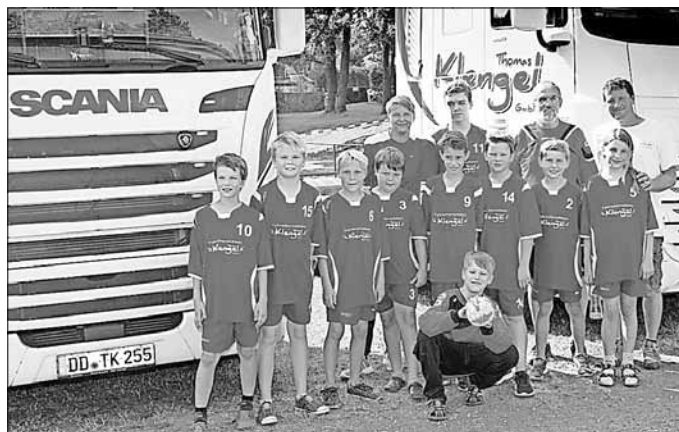
Alte Herren Ü 50 - Radebeuler BC	10.10.16	19:00 Uhr
SG Weixdorf 1. - Blau/Weiß Zschachwitz	16.10.16	15:00 Uhr
Alte Herren - SpVgg Grün/Weiß Coswig	16.10.16	09:00 Uhr

Ralph Reinfeld

Anzeige

**Abteilung Handball
Weixdorfer Handballpost
Liebe Handballfreunde,**

nun hat die Saison 2016/17 begonnen. Leider nicht für alle Weixdorfer Handballmannschaften mit Erfolgen.



Unsere Männer mussten bereits gegen TSV Bühlau eine knappe Niederlage hinnehmen und gegen die Sportfreunde 01 verloren sie mit 9 Toren. Es müssen also in den nächsten Spielen alle Kräfte mobilisiert werden, um Siege zu erreichen. Sehr erfreulich ist, dass nach vielen Jahren 7 Nachwuchsspieler aus unseren eigenen Jugendmannschaften in die Männermannschaft aufrückten. Die jungen Spieler haben sich auch schon gut integriert. Sie müssen natürlich noch Erfahrungen im Männerbereich sammeln, da hier die Ansprüche an Technik, Kondition und Durchsetzungsvermögen höher sind. Die Frauenmannschaft konnte gegen SG Dresdner Bank einen Sieg erringen. Es war bis zum Abpfiff ein heiß umkämpftes Spiel, welches unsere Frauen mit 16 : 15 doch noch gewonnen haben.

Die Spiele gegen TSV Bühlau und gegen Sportfreunde 01 endeten leider mit Niederlagen.

Große Erfolge können wir in unserer Jugendarbeit verzeichnen. Zur Zeit sind 47 Kinder in der Abt. Handball angemeldet. Davon nehmen 37 aktiv am Spielbetrieb teil. Erstmals haben wir 3 Jugendmannschaften im Punktspielbetrieb.

männl. Jugend B-Jahrgang 2000/2001

männl. Jugend C-Jahrgang 2002/2003

gem. Jugend D-Jahrgang 2004/2005

Außerdem gibt es noch die „MINIS“, die jetzt trainieren und sich auf den Einsatz 2017/2018 in der D-Jugend vorbereiten.

Die männliche Jugend B hat ihr erstes Spiel in dieser Altersklasse gegen ESV Dresden knapp 22 : 20 verloren. Viele technische Fehler und vergebene klare Chancen führten zu dieser Niederlage.

Man merkte unseren Jungs die Nervosität an, die dass erste Spiel als B-Jugend mit sich brachte. Dagegen machte uns die C-Jugend große Freude. Das erste Spiel gegen SG Kurort Hartha gewann sie mit 41:9 Toren und das zweite Spiel gegen Sportfreunde 01 Dresden ging mit 23 : 6 zu unseren Gunsten aus.

Auch die D-Jugend konnte ihren ersten Erfolg feiern. Vielleicht lag es an der neuen Mannschaftkleidung? Die Spieler waren „happy“, haben sie doch ein ganzes Jahr darauf warten müssen. SG Weixdorf - TSV Bärenstein 11 : 10. Im zweiten Spiel zeigt sich Motor Dippoldiswalde als Favorit. Durch einen enormen Kampfgeist unserer Kleinen konnten sie aber in den Schlussminuten das Ergebnis noch schönen. Zwischenstand ca. 6 Minuten vor Schluß 8 : 18; Endstand des Spieles 12 : 18 für Dippoldiswalde.

Für alle Altersklassen sind neue Mitspieler gern gesehen.

Der nächste „Handballtag“ in der Gerhard-Grafe-Sporthalle Weixdorf ist am **23.10.2016**.

10.00 Uhr männl. Jugend B

12.00 Uhr männl. Jugend C

14.00 Uhr Frauen

16.00 Uhr Männer

Kai-Uwe Habla



Abteilung Volleyball Niederlichtenauer Nationalmannschaft (NN) holt Pokal

... so schnell war das Jahr vergangen und die Weixdorfer hatten sich wiederum auf den Weg gemacht, um den jährlich gebuchten Silberpokal beim 5. Melkhausturnier abzuholen.

Der Einladung der Organisatoren der „Niederlichtenauer Nationalmannschaft“ (NN) um Jens Mager und des Inhabers der Lokalität „Altes Melkhaus“ waren insgesamt 8 Mannschaften gefolgt. Auch hier hatte sich erst um Mitternacht eine Mannschaft aus personellen Gründen abgemeldet, eine Praktik, welche wir oft bei den diesjährigen Turnieren erfahren konnten.

Spaß hatte aber auch schon der Sprecher beim Verlesen der teilnehmenden Mannschaften, denn u.a. war die Mannschaft „Blickdichtes Fichtendickicht“ am Start. Und die „Pension Sachsenruh“ trat erstmals mit neuen T-Shirts an, welche sie sich extra für diese Turnier zugelegt hatte.

Die Weixdorfer begannen wie jedes Jahr verhalten und beendeten die ersten beiden Spiel jeweils unentschieden 1 : 1. Gegen die „NN“ folgte dann die erste Niederlage, was in der Vorrunde nur den 4. Platz mit 2 : 4-Punkten einbrachte.

Durch die folgenden Überkreuzspiele der Zwischenrunde war also durchaus noch der 5. Platz für Weixdorf möglich. Doch entweder das super lecker angebotene Essen oder die Kaltgetränke waren dann doch die Ursache dafür, dass wir das erste Zwischenrundenspiel gegen „Team Hausdorf“ knapp verloren. Im Platzierungsspiel gegen die „Mädels“ taten wir uns auch sehr schwer, gewannen dieses aber noch souverän mit 2 : 1.

Letztendlich wieder ein schöner Tag mit angenehmen Freunden am „Alten Melkhaus“ und auch ohne Verletzungen.

Danke auch an unsere Gastspieler Anita und Uwe, welche extra von Knappensee angereist waren. Weixdorf spielte mit: Anita, Karin, Jörg, Tino, Uwe und Wolfgang (Jordan), welcher auch erst 70 Jahre jung ist.

Sieger wurden nach spannendem Finale das Team „Blickdichtes Fichtendickicht“. Wir freuen uns schon auf kommendes Jahr und eins ist sicher: Wir können uns nur steigern - hoffentlich die Anderen nicht auch.

Hier die Platzierungen:

1. Blickdichtes Fichtendickicht
2. Pension Sachsenruh
3. Niederlichtenauer Nationalmannschaft
4. Elche-Mix
5. Team Hausdorf
6. Rauschwitz
7. Weixdorf
8. Mädels

TSt



SV Weixdorf e. V.

Talentstützpunkt - Sportart Schwimmen - im LSB Sachsen

Das Trainings- und Wettkampffahr 2016/2017 hat am 08.08.2016 begonnen und die Weixdorfer Schwimmer/-innen absolvierten nach den ersten Trainingskilometern bereits 10 Wettkämpfe. Der Auftakt wurde an der Talsperre Pöhl bei den Offenen Sächsischen Freiwassermeisterschaften und dem Pöhl-Cup am 27.08.2016 über 1 und 2,5 km eingeläutet. Mandy Schneider und Lisa Schirdewan schwammen bei wunderschönem Wetter ihren ersten Wettkampf in der noch jungen Saison. Insgesamt nahmen 165 Teilnehmer teil. Lisa konnte sich über den 4. Platz in der offenen Wertung (1 km), was den 1. Platz in ihrer Altersklasse (Jg. 1999) bedeutete, freuen. Über die 2,5 km wurde Lisa 9. und 2. in ihrer AK. Mandy startete in der Masterswertung über 1 km, in der sie den 1. Platz ihrer AK errang.

Für die LSP-Sportler Linda Conrad, Marie Joelle Meyer und Jonas Hauptmann begann der Einstieg in die Wettkämpfe am 03.09.2016 in Riesa bei einer Doppelveranstaltung, vormittags im 50 m Becken und nachmittags im 25 m Becken. Insgesamt 31-mal sprangen die drei ins Becken, davon Marie Joelle 11-mal und ihre Bilanz 10-mal 1. Platz und 1-mal 2. Platz. Mit 16 persönlichen Bestleistungen wurde ein sehr guter Start erreicht. Antonia Karow, die leider nicht teilnehmen konnte, hatte wie die Anderen bereits eine Woche Trainingslager in Malente (Niedersachsen) hinter sich.

Der erste Überprüfungswettkampf am 10. und 11.09.17 in Dresden war zugleich der erste Wettkampf für die Mehrzahl der Weixdorfer Schwimmer/-innen in diesem Schwimmjahr in der Halle. Vorwiegend die Beine-Strecken standen Samstag auf dem Plan. Sonntag ergänzte sich der Wettkampf mit diversen Gesamtstrecken, so dass jeder die Chance hatte zu „testen“, wie der Leistungsstand nach den ersten Trainingswochen ist. Die LSP-Sportler Linda Conrad und Antonia Karow wurden über die 50 m Beine-Strecken getestet. Ebenfalls Samstag erzielten Leni Kummer, Helena Menzel, Gabriel Koenig, Georg Ramsdorf, Paul Stahl, Leonhard Ramsdorf und Levin Werner gute bis sehr Ergebnisse.

Sonntag komplettierten Ella Lämpel, Selina Porstendorfer, Saskia Zarbock, Jolaine Andréé, Finja Seidel, Lea Söffel, Kevin Gnausch, Alexander Liepke, Konstantin Wetzler, Fabian Wittmann, Johann Gabler und Clemens Keller die Weixdorfer Mannschaft. 57 persönliche Bestleistungen und Rekorde waren bereits zu verzeichnen. Technische Verbesserungen, Schnelligkeit und einige andere Dinge müssen dennoch in den folgenden Monaten in Angriff genommen werden.

Am 17.09.2016 wurden in Riesa die Bezirkssprintmeisterschaften des Schwimmbezirks Dresden ausgetragen. Ein wunderbarer Regentag, der getrost in der Schwimmhalle verbracht werden konnte. Mit einer eher geringen Anzahl an Startern (11 Schwimmer/-innen) war der SV Weixdorf vertreten. Die Ergebnisse waren allerdings mehr als zufriedenstellend. Levin Werner (Jg. 2008), als Jüngster der Mannschaft, und Antonia Karow (Jg. 2005) erschwammen sich jeweils 6 Bezirksmeistertitel in ihren Jahrgängen. Ebenfalls hervorzuheben sind Lena Morgenstern (Jg. 2000) mit 5 ersten Plätzen, Pia Velek (Jg. 1998) mit 4 Meistertiteln und Alexander Liepke (Jg. 2006), der sich 3 Titel sicherte. Weitere Platzierungen auf dem Siegerpodest (Felix Hecht Jg. 2001, Penelope Menzel Jg. 2002 und Leni Kummer Jg. 2006) sowie 33 persönliche Bestleistungen runden das gute und sehr gute Ergebnis ab. Dazu trugen auch die Schwimmer/-innen bei, die Plätze 4. bis 6. belegten.

Neben der Mannschaft in Riesa waren die LSP-Sportler am Samstag und Sonntag in Aue und nahmen am Wismutpokal 2016 teil. Antonia kam am Sonntag von Riesa dazu und alle konnten bei 25 Einzelstarts insgesamt 14-mal den 1. Platz, 4-mal den 2. Platz und 1-mal den 3. Platz belegen. Zudem waren sie in 6 Finalläufen vertreten.

In Freital/Hainsberg veranstaltete der hiesige Verein am 24.09.2016 einen kindgerechten (Jg. 2010/2011) und einen Örtlichen Prüfungswettkampf (Jg. 2009 und älter). Insgesamt 20 Weixdorfer waren am Start. Für die Jüngsten Sportler über die 25 m Beinestrecken war es z. T. der erste Wettkampf. Die Zwillinge Leon Joel und Luca Manuel Söffel sowie Paul Lipke (alle Jg. 2010) schlugen sich bei ihrem Start sehr wacker und konnten mit Urkunden und Medaillen nach Hause fahren. Die älteren Sportler schwammen vor allem die Beinestrecken über 50 m zum ersten Mal und konnten ihre Trainingsleistungen z. T. deutlich steigern. Medaillen und Urkunden war für viele der Lohn. In Pirna fand dieses Jahr am 24.09.2016 der kindgerechte Mannschaftswettbewerb Sachsen (Jg. 2007/2008) statt. Am Start 13 Vereine und unsere Teilnehmer/-innen (Paul Stahl, Helena Menzel, Joliane Andree, Johann Gabler, Julius Heidtmann und Clemens Keller) erreichten den 11. Platz. Ein Ergebnis mit dem man zufrieden sein kann, da es vor allem darum ging, als Mannschaft aufzutreten und keine Disqualifikationen zu bekommen. Am Sprintmeeting in Görlitz am Samstag (24.09.2016) des gleichen Wochenendes nahmen 3 Sportlerinnen (Sandra Beutin, Lena Morgenstern und Pia Velek) teil und kehrten mit guten Platzierungen zurück. Als der Bericht entstand, waren weitere Weixdorfer Schwimmer/-innen zum Plüschtierpokal des USV-TU Dresden in der Schwimmhalle Freiburger Platz. Darüber demnächst. Insgesamt zeigen die o. a. Ergebnisse einen zufriedenstellenden Start ins neue Trainings- und Wettkampffahr, der vor allem auch den Trainern/-innen und deren ehrenamtlichen Einsatz zu verdanken ist. Bekannterweise stehen alle Ergebnisse auf der Homepageseite des Schwimmvereins, die aber gerade überarbeitet und deshalb zz. nicht aktualisiert wird.

Herzog/Schneider Schwimmverein Weixdorf e. V.



ES GEHT BALD WIEDER LOS. DER WEIXDORFER KARNEVALSCLUB STARTET IN DIE 13. SAISON

diesmal unter dem Motto:



Unsere Veranstaltungen finden an folgenden Terminen statt:

- Samstag, 12.11.2016 - Einlass ab 13.30 Uhr, Beginn 14.00 Uhr Seniorenfasching
- Samstag, 19.11.2016 - Einlass ab 19.00 Uhr, Beginn 20.11 Uhr Abendveranstaltung

Wir freuen uns, euch in unserer **Spielstätte Gasthof Hermsdorf** begrüßen zu dürfen:

Anschrift: Dresdner Straße 105; 01458 Ottendorf-Okrilla/OT Hermsdorf

Und denkt bitte daran - zeitiges Bestellen und Bezahlen der Karten sichert gute Sitz-Plätze.

Wer sich informieren möchte, was alles bei uns passiert ist, kann dies auf unserer Internetseite nachlesen: www.wkc-ev.info oder bei facebook: Weixdorfer Karnevals Club

Kartenbestellung ab sofort unter: 0351883 4757 möglich sowie per E-Mail: wkc-karten@web.de oder über unsere Internetseite: <http://www.wkc-ev.info/index.php/de/kartenreservierung>

WKC olè olè olè
KartenZwerg Beate Griesbach

Glückwünsche

Wir gratulieren unseren älteren Bürgern herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren gute Gesundheit und Wohlergehen.

Oktober 2016



70 Jahre
Karin Fiedler
Wolfgang Hofmann
Michael Emmerich
Barbara Anders
Lothar Lange
Petra Jordan


80 Jahre
Manfred Komischke
Horst Brunst

85 Jahre
Gertrud Byhahn

95 Jahre
Hildegard Hahn

75 Jahre
Bärbel Hennig
Ilse Scholz
Ingrid Gorgs
Lieselotte Hübner
Almut Schmidt
Rosemarie Hückel

100 Jahre
Luise Schmoltdt



DIXIEBAHNHOF-Veranstaltungshinweise vom Oktober 2016

Mittwoch, 05.10.2016, 20 Uhr
Diashow „Peru“ mit Wolfgang Röller

Freitag, 07.10.2016, 20 Uhr
Konzert mit 2Hot & Hand in Hand

Samstag, 15.10.2016, 20 Uhr
A capaella mit Octopus Project

Freitag, 21.10.2016, 20 Uhr
Konzert mit „Unlimited Blues“ & Tim Cross & Michael Kaemer

Samstag, 22.10.2016, 15 Uhr
Seniorenachmittag
Erich Kästner-Nachmittag „Der tägliche Kram“ mit Mercurius

Mittwoch, 26.10.2016, 20 Uhr
Diavortrag „TRANSSILVANIEN“
Siebenbürgen - Auf deutscher Spurensuche ...
Reisereportage von & mit Jan Hübler

Freitag, 28.10.2016, 20 Uhr
Andreas Gundlach Soloprogramm
...und einmal musste ich spielen im Hasenkostüm!

Dixiebahnhof Dresden, Platz des Friedens 3, 01108 Dresden-Weixdorf
Kartenvorverkaufsstellen unter: www.dixiebahnhof.de oder www.reservix.de
Karten im VVK sind auch an der Abendkasse im Dixiebahnhof zu jeder Veranstaltung erhältlich.

Termine

Volkssolidarität Weixdorf, Ortsgruppe Lausa und Ortsgruppe Fuchsberg

Dienstag, 11.10.2016, „Der Herbst steht auf der Leiter“ eine musikalische Unterhaltung mit Herrn Lohmann
Treffen jeweils 14.00 Uhr in der „Teichperle“
Gäste sind immer herzlich willkommen.
Kontakt über: Frau Grundmann
Tel.: 0351 4063869

Der Vorstand

Bergsport Weixdorf e. V.

Clubabende jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr in der Jägerklausen. Gäste sind herzlich willkommen.

Freunde des historischen Motorradrennsportes Ewald Kluge e. V.

Der Verein trifft sich jeden dritten Freitag im Monat 18.00 Uhr in der „Teichperle“

Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888

Treff jeden 3. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr im Landgasthof Köhlerhütte

Heimatverein Weixdorf e. V.

Jeden 2. Freitag im Monat
18.00 Uhr Treff der Heimatfreunde Lausa Weixdorf
19.30 Uhr Mitgliederversammlung
Gäste sind herzlich willkommen.

Hundesport Ortsgruppe Weixdorf e. V.

(www.hundesport-weixdorf.de)
Offen für alle Rassen ob Groß oder Klein. Erziehung u. Grundausbildung für den Alltag. Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr und jeden Samstag ab 14.30 Uhr
Hundeausbildung auf dem Forstsportplatz, Am Sportplatz 4

Hundesportverein am Hofladen Weixdorf e. V.

Ausbildungszeiten:
Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr
Jeden Samstag ab 14.00 Uhr
Ort: ca. 150 m links hinter dem Gelände des Hofladens

Männergesangverein Lausa-Weixdorf 1885 e. V.

Jeden Freitag Singestunde 19.30 Uhr in der Köhlerhütte.
Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.

Marsdorfer e. V.

(www.marsdorfer-ev.de)
Dienstag, 11.10.2016, Kaffeekränzchen
Freitag, 14.10.2016, Stammtisch
Samstag, 15.10.2016, Vereinsfahrt
Freitag, 28.10.2016, Stammtisch

Münzfreunde Dresden-Weixdorf und Umgebung e. V.

Donnerstag, 06.10.2016, 18.30 Uhr, Kurhaus Klotzsche

Rassekaninchenverein Weixdorf u. Umg. e. V.

Freitag, 21.10.2016 Treff 19.30 Uhr im „Gasthof Medingen“

Rentnertreff der Skatspieler

Wer will mit uns Skat spielen?
Mittwoch, den 12.10.2016, 13.00 Uhr Teichperle
Mittwoch, den 26.10.2016, 13.00 Uhr in der Sportheim
Auch jüngere Skatfreunde sind herzlich willkommen.

Fotoclub Reflex Weixdorf e. V.

Dienstag, 18.10.2016 um 19.30 Uhr Fotoclub, Vorbereitung Foto-Show Waldschänke Hellaerau
Samstag u. Sonntag 29.10./30.10.2016 ganztägig, Sächsische Fototage Schloss Colditz

Stadtteilfeuer Weixdorf

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gerätehaus
- Aus- und Weiterbildung -

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich freitags - 14-tägig - 17.00 Uhr im Gerätehaus.

Verein der Ziergeflügel und Exotenzüchter Weixdorf e. V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr im Gasthof Hermsdorf

Weixdorfer Karnevals Club

Treff des Weixdorfer Karnevals Club immer
am 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr in der im Gasthof Hermsdorf

Gesprächsrunde zum Straßenverkehr im DVR-Programm „sicher mobil“ in Zusammenarbeit mit dem ADAC Sachsen

Beginn jeweils 19.00 Uhr
Freitag, 07.10.2016 Pension Jägerklausen Hermsdorf, Am Schmerlenteich 1



Neuer Kunstmarkt Langebrück 2016

Zum Neuen Kunstmarkt Langebrück 2016 möchten wir Sie ganz herzlich ins Bürgerhaus Langebrück, Hauptstraße 4, einladen. In einer Gemeinschaftsschau von 35 Ausstellern der bildenden und der angewandten Kunst werden Kunstobjekte aus den Bereichen Malerei, Skulptur, Fotografie und Kunsthandwerk zu sehen sein. Den Besucher erwarten Bilder in verschiedenen Mal- bzw. Drucktechniken sowie Skulpturen aus Porzellan, Holz und Eisen, ebenso wie kunsthandwerkliche Objekte aus Ton, Polymer Clay, Textil, Papier und Leder.
Termin: 21. bis 23. Oktober 2016
Öffnungszeiten: Freitag, 18 bis 21 Uhr, Sonnabend, 14 bis 18 Uhr, Sonntag, 10 bis 16 Uhr

Der Eintritt ist frei!

Die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung *Neuer Kunstmarkt Langebrück 2016* erfolgte durch die AG Kunstmarkt, Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V., Vorsitz Dr. Petra Westphalen, unterstützt durch die ebenfalls ehrenamtliche Mitarbeit von Christa Kaluza, Regina Kaluza und Monika Kleinschmidt.

Die Veranstaltung wird gefördert durch die Ortschaft Langebrück.

Historisches

Weixdorfer Archivnotizen

nach Quellen bearbeitet von
Hans-Werner Gebauer, Langebrück
 Aus dem Jahre 1916
 (Vor 100 Jahren)

22. Juli - Stroh und Torf gilt ab sofort als bewirtschaftet. Die Sammlung von Zeitungspapier beginnt. Jeden Montag ist Abgabepflicht in der Schule. Das Papier wird als Ersatzstoff für Stroh in den Strohsäcken benötigt. Je Strohsack werden 15 kg benötigt.

Thema der Kriegsbetstunde: Was sollen wir mit Gottes Wort tun?

28. Juli - Die Roggenernte hatte begonnen. Dazu Festlegung: Kriegerfrauen, die die Erntehilfe verweigern sind hinsichtlich der öffentlichen Unterstützung zu überprüfen.

Es wird verfügt, dass es erst ab dem 21. August wieder zum Verkauf von Petroleum kommt.

Haushalte mit einem Jahreseinkommen von unter 1500 Mark können ein verbilligtes Kontingent Briketts beantragen.

Polizeimeldung: In Ottendorf/Okrilla werden Flugblätter der SPD sichergestellt. Auf ihnen wird zum Protest- und Generalstreik aufgerufen.

3. August 1916 - Heute vor 100 Jahren gründete sich in Radeberg eine Ortsorganisation der Bewegung „Volksspende für die deutschen Kriegs- und Zivilgefangenen“. Erster Vorsitzender wurde der Privatier Albert Braun. Die Organisation hatte bis dahin in Sachsen 523000 Mark gesammelt, davon in Radeberg und Umgebung 22705.75 Mark. Aus Anlass der Gründung wurden in Radeberg und Umgebung über 200 Plakate aufgehängt. Zur weiteren Popularisierung des Anliegens kam es zu Postkartenaktionen. Drei der Postkarten hatten Heldengedichte zum Inhalt, eine weitere trug das Bildnis des deutschen Kaisers und seiner Frau. Im „Metropol - Theater“, Radebergs Kino, wurde zudem ein Kurzfilm gezeigt, der ein Mädchen zeigte, das bei unterschiedlichsten Gelegenheiten um entsprechende Gaben bat. Ein Drittel der Volksspende wurde zunächst für deutsche Kriegsgefangene in Russland aufgewendet. Radeberg versendete im August über 400 Pakete über das Schwedische Rote Kreuz an die Kriegsgefangenen. In Lausa entsteht eine Arbeitsgruppe, die sich Radeberg anschließt.

6. August 1916 - Heute vor 100 Jahren gab es eine Veranstaltung von überregionalem Interesse. Im „Kaiserhof“ in Radeberg fand ein Blinden- Gesangs - Konzert statt. Der blinde Dresdner Pianist Max Bruck begleitete die Angehörigen der Hofoper Heinrich Meyer (Bass) und Elise Hartig (Sopran) auf dem Klavier. Mit dem Konzert wurden über 700 Mark für im Krieg Erblindete eingespielt.

Thema der Kriegsbetstunde: Worauf es ankommt!

18. August - Das Pfund Sauerkraut kostet 24 Pfennig. Das Pfund Rehfleisch 2.00 Mark, das Pfund Kochfleisch 60 Pfennige.

20. August - Jeder Liegauer Haushalt bis drei Personen erhält 2 Pfund Bohnen, bei größerer Personenzahl 4 Pfund. Erdbeeren kosten das Pfund 50 Pfennig.

21. August - Die am 9. Juli eingeführte Fleischzulage von 250 Gramm je Woche für die Personen, die zusätzlich in der Landwirtschaft beschäftigt sind, fällt weg.

25. August - Eine Bekanntmachung fordert zum Dörren von Kohlrüben und Grünkohl auf.

26. August - Gegen 16 Uhr treten orkanartige Böen auf, die jedoch keine größeren Schäden verursachen. Jedoch fällt viel Obst von den Bäumen ab.

29. August 1916 - Heute vor 100 Jahren sorgte die Ankündigung, dass auf dem Radeberger Bahnhof Kartoffeln ausgeliefert würden, für großen Andrang und chaotische Zustände. Am 15. August war die Versorgung mit Frühkartoffeln zusammengebrochen, sodass es in Radeberg und der Umgebung praktisch zur Einstellung der Versorgung kam. Etwa 70 % der Bezugsberechtigten hatten noch keine Kartoffeln erhalten. Zur Linderung des Mangels wurde polnischer Weizengrieß und verschiedene Mengen an Maisstärke ausgeliefert. Die Situation in Radeberg kam durch Militärpräsenz zur Beruhigung. Stadtrat Werner gelang es, die vorwiegend aus Frauen bestehende Menge zu zerstreuen, indem er den Fordernden versprach, dass ab 2. September für jeden Haushalt eine Mindestmenge bereit steht. Für diesen Tag wurde auch die Brotscheinausgabe avisiert. Radeberg hatte über den Kommunalverband über 800 Zentner Kartoffeln in Posen geordert.

Der Kommunalverband weist die Gemeinde Lausa an, eine Neuordnung der Warenbezugs-kette zu organisieren. „Nötigenfalls sind die Mengen im Wege der Enteignung zu sichern“.

In der Kriegsbetstunde soll über das Thema „Klagende Frauen“ gesprochen werden.

30. August - Der Verkaufspreis für Butter wird für 62,5 Gramm auf 32 Pfennige festgelegt. Beim Butterkauf ist das Geld abgezählt mitzubringen. Die angekündigte Verteilung von Kartoffelstärke wird auf den 15. September verschoben. Alle Empfangsberechtigten sollen das ihnen zustehende Quantum erhalten. Die Gemeinde darf mit Zustimmung des Kommunalverbandes sich um den selbständigen Erwerb von Kartoffelkontingenten kümmern.

31. August - Für das Radeberger Gebiet wird verboten Brotgetreide zum Kornbranntweinbrennen zu verwenden.

1. September - 46 Familien erhalten Finanzmittel im Rahmen der Auszahlung einer Krieger-Familien-Unterstützung.

2. September - Die neuen Brotbezugs-scheine werden ausgegeben. Der Ort wird aufgefordert, Magermilch für Kleinkinder bis zum 3. Lebensjahr täglich zu sichern. Jedem Kind bis zu diesem Alter steht pro Tag ein halber Liter zu.

Da es beim Goldankauf in Klotzsche zu langen Wartezeiten kommt wird eine Filiale im Kirchengemeindehaus von Lausa eingerichtet.

Die Butterkarte bis zum 5. Oktober enthält 62,5 Gramm je Woche und Kopf, die Fettkarte 90 Gramm. Alle in Molkereien hergestellte Butter (auch Kleinstmengen) gilt ab 15. September als beschlagnahmt.

Privatleute dürfen keine Mengen über 25 kg an Erbsen, Bohnen und Linsen aufbewahren. Alle Haushalte werden zur Bestandsanzeige aufgefordert. Es entsteht die Reichshülsenfruchtstelle GmbH zur zentralen Verfügung über die Hülsenfrüchte.

Für Pflaumen wird eine Überteuering festgestellt. Der verbindliche Verkaufspreis von 25 Pfennig je Pfund wird teilweise bis zu 95 Pfennig je Pfund überschritten.

Die Nachlieferung für Zucker zur Obstverwertung beginnt.

Die Herstellung von Obstbranntwein wird eingeschränkt. Für Obstmoste muss jeder Ort eigene Verordnungen aufstellen. Im Vordergrund standen die Nutzung des Obstes für Marmelade und der Frischgenuss.

4. September - Der Kommunalverband konstatiert, infolge des gesunkenen Rinderbestands eine große Käseknappheit. Somit fiel Käse als Ersatz für das zu geringe Fleischkontingent aus. Vorrang hatte jedoch die Schaffung eines größtmöglichen Wintervorrats an Käse.

Das Verbot des Verkaufes von Sauerkraut wird für den Zeitraum vom 4. bis zum 15. September aufgehoben.

Lausas Haushalte werden mit Brennspiritus beliefert.

Nachmittags kommt es zu einem schweren Gewitter mit Schloßenschlag. Eine Reihe von Obstbäumen wird geschädigt.

6. September - Trotz Ausgabe von Buttermarken wird die Butterversorgung für eine Woche eingestellt. Den Bauern wird jeder eigenmächtige Verkauf von Butter untersagt.

Aufgehoben wird das Verbot vom 6. Juli Kartoffeln für die Schnapsbrennerei zu nutzen.

Lausaer Bauern dürfen Petkuser Saatroggen im Rittergut Grünberg erwerben. Es sind die angewiesenen Mengen je Scheffel Ackerfläche einzuhalten.

7. September - Lausa wird aufgefordert die Reichsfleischordnung sofort umzusetzen und keine Ausnahmen mehr zuzulassen. Damit durften keine Hausschlachtungen mehr genehmigt werden. Es ist zu sichern, dass Kranke in der Woche 750 Gramm Fleisch erhalten.

Das XII. Armeekorps ordnet die Beschlagnahme aller Schmiermittel an.

Für den Erwerb von Fahnen muss die Gemeindeverwaltung einen Bezugsschein ausstellen.

8. September - Freibankfleisch gilt ab sofort als bewirtschaftet. Interessenten, die auf solches Fleisch reflektieren, müssen einen Berechtigungsschein beantragen.

11. September - Die Magermilchkarten für Kinder bis zum 3. Lebensjahr werden ausgegeben. Erneut wird angeordnet: Durch die Gemeinde ist zu sichern, dass jedes Kind bis zum besagten Alter jeden Tag einen halben Liter Magermilch erhält. Wer die Milch verkauft oder für andere Dinge verwendet, wird bestraft.

Viele Grüße Hans-Werner Gebauer

Anzeige

Ärztlicher Bereitschaftsplan Oktober 2016

Seit 01.04.2014 erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst über die bundesweite Rufnummer:
116117

oder die regionale Rufnummer:
0351 19292.

Die kassenärztlichen Bereitschaftsdienste sichern die ambulante medizinische Versorgung außerhalb der üblichen Sprechzeiten, im Allgemeinen **von 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen.**

Für Sie ist der ärztliche Bereitschaftsdienst zuständig, wenn es sich um eine Erkrankung handelt, mit der Sie normalerweise einen niedergelassenen Arzt in der Praxis aufsuchen würden (z. B. Grippe, Fieber oder Erbrechen), aber die Behandlung aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann.

Achtung:

Bei lebensbedrohlichen Notfällen (z. B. Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen) alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Nummer 112!

Dienstbereitschaft der Zahnärzte (Bereich Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Moritzburg, Radeburg)

Sprechstunde jeweils 9 - 11 Uhr, Außerhalb dieser Zeit sind die angegebenen Zahnärzte telefonisch erreichbar. Für alle Dresdner Patienten hat täglich von 22 bis 7 Uhr - und an den unten genannten Tagen zusätzlich ganztägig Bereitschaft das Uniklinikum Dresden, Fiedlerstr. 25, Haus 28, Tel. 0351 4583670.

Oktober 2016

08.10.16	Herr Dr. Gross, Heinrich-Zille-Str. 13 01471 Radeburg, Tel.: 035208 2041
09.10.16	Frau ZÄ Ute Grünberg, Paul-Wicke-Str. 10 01108 Dresden OT Weixdorf, Tel.: 0351 8806921, mobil: 01735422843
15.10.16 - 16.10.16	Herr ZA Schmidt, Auenstr. 1, 01458 Ottendorf-Okrilla, Tel. 035205 54346, mobil: 01743892277
22.10.16 - 23.10.16	Herr Dr. Krjukow, August-Bebel-Str. 2a 01468 Moritzburg, Tel.: 035207 82118 u. 81453
29.10.16 - 30.10.16	Herr Dr. Gross, Heinrich-Zille-Str. 13 01471 Radeburg, Tel.: 035208 2041
31.10.16	Herr Dr. Gäbler, Dresdner Str. 17 01465 Dresden OT Langebrück, Tel.: 035201 70227, mobil.: 0172 3517069

Dienstbereitschaft der Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst beginnt jeweils Freitag, 18.00 Uhr und endet am nächsten Freitag, 8.00 Uhr (Wochenende):

Fr., 18.00 Uhr - Mo., 8.00 Uhr, Mo. - Fr. jeweils 19.00 - 8.00 Uhr).

Bitte beachten Sie, dass vor Feiertagen der tierärztliche Notdienst bereits am Donnerstag, 18.00 Uhr wechselt.

Apothekenbereitschaftsdienst

wochentags	18.00 - 8.00 des Folgetages
sonnabends	12.00 - 8.00 des Folgetages
sonntags	8.00 - 8.00 des Folgetages

Rathaus-Apotheke Weixdorf (kein Bereitschaftsdienst für 2016 gemeldet)

Apotheke im Hohenbusch-Center,
geschlossen